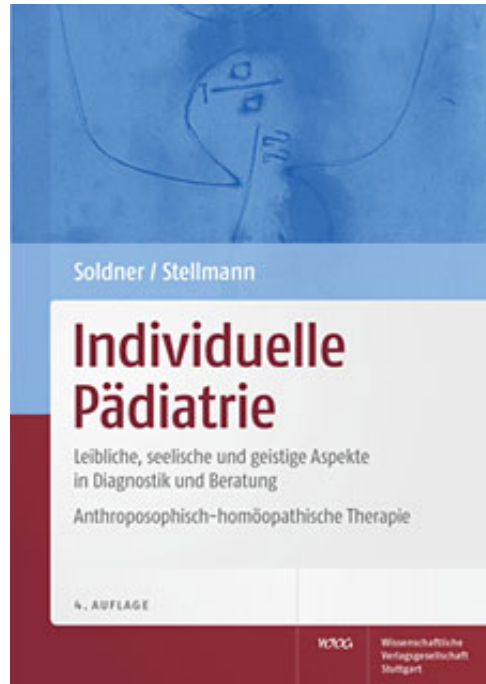


Soldner / Stellmann Individuelle Pädiatrie

Leseprobe

[Individuelle Pädiatrie](#)
von [Soldner / Stellmann](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b10356>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Vorwort

Das Ideal einer vollkommenen Gesundheit ist bloß wissenschaftlich interessant.
Krankheit gehört zur Individualisierung

Novalis

Die positive Resonanz, die die ersten drei Auflagen dieses Buches gefunden haben, erfüllt die Autoren mit Dankbarkeit und ließ den Entschluss zu einer durchgehend aktualisierten und weiterentwickelten Neuauflage reifen. Vielen Kollegen ist das Buch ein Dialogpartner in der Behandlung von Kindern und in der Begleitung ihrer Eltern geworden. Individuelle Pädiatrie ist nur möglich aus einem Dialog heraus, in dem sich die Aufmerksamkeit von Eltern und Arzt im Kind begegnet, in ihm ihren gemeinsamen Mittelpunkt findet. So kann das Kind und später der Jugendliche als menschliche Individualität wahrgenommen und in seinen Entwicklungspotenzialen erkannt werden. Gerade die Überwindung von Krankheit, von leiblichen und seelischen Krisen fordert diese Potenziale heraus und kann andererseits die Individualisierung des Kindes in besonderem Maße fördern.

Deshalb ist es von so weitreichender Bedeutung, Kinderheilkunde nicht einseitig von der Macht der medizinischen Technik, vom Ideal der vollkommenen und permanenten Gesundheit her zu denken und zu praktizieren. Es gilt, die Frage zu stellen: Wie kann die aktive Überwindung gesundheitlicher Krisen angeregt und so nachhaltig die Selbstregulationsfähigkeit gefördert werden? Eine solche Fragestellung, eine darauf aufbauende Pädiatrie ermöglicht Kind und Eltern die Erfahrung der Selbstwirksamkeit, stärkt ihre Kompetenzen, ihr Vertrauen und Vertrautsein mit den eigenen Möglichkeiten, Krisen zu überwinden. Denn Gesundheit ist gerade in der Kindheit nichts von Anfang an Gegebenes, das nur verteidigt und durch ärztliche Interventionen bewahrt werden muss. Gesundheit muss immer wieder neu errungen und stabilisiert werden (selbst eine Operation gelingt nur, wenn die Wundheilung einsetzt). Auf leiblicher wie seelischer Ebene hat die Forschung der letzten Jahre belegen können, dass den Erfahrungen und der Eigenaktivität des Kindes in früher Kindheit eine Schlüsselstellung für die Gesundheitsentwicklung zukommen. Vor diesem Hintergrund können anthroposophische und homöopathische Heil- und Arzneimittel so verstanden werden, dass sie regulierende Impulse geben, die es dem Kind ermöglichen, die pathologische Einseitigkeit der Erkrankung zu überwinden und damit aus eigenen Kräften ein neues, gesundes Gleichgewicht zu erreichen. Es ist evident, dass diese Therapierichtung nicht nur ein Vertrautsein mit der Pathologie, sondern ein Sich-vertraut-Machen mit den individuellen Ressourcen des Patienten erfordert, um sie erfolgreich praktizieren zu können. - Ein solcher Weg bedeutet nicht, auf die Möglichkeiten und medizinischen Interventionen der konventionellen Medizin zu verzichten, wo diese von Arzt und Eltern als notwendig erachtet und bejaht werden. Rückhalt und Vertrauen in der Arzt-Eltern-Kind-Beziehung entstehen da, wo aus dem Überblick über die gegebenen Möglichkeiten immer wieder neu und gemeinsam über den therapeutischen Weg entschieden wird.

Die vorliegende Neuauflage wurde durchgehend aktualisiert. Leitlinie für alle durchgeführten Ergänzungen und Bearbeitungen ist die Praxiserfahrung der Autoren geblieben. Das Bedürfnis von Eltern und Kindern wächst, individuell wahrgenommen zu werden, in ein Gespräch einzutreten, verstanden zu werden und selbst in Prophylaxe und Therapie mit zu entscheiden. Das vorliegende Buch versucht, aktuelle Grundlagen zu vermitteln,

die einem solchen Dialog in der täglichen Praxis standhalten und ihm Anregungen geben können. Für die ärztliche Verschreibung ermöglichen umfangreiche Register und ein detailliertes Inhaltsverzeichnis einen schnellen Zugriff auf spezifische Themen und Möglichkeiten der Therapie. Die Lektüre eines Kapitels oder Themenabschnitts als Ganzes wird aber für das Verstehen des Zusammenhangs, in den sich einzelne therapeutische Schritte einordnen, unumgänglich bleiben. Insofern beinhaltet das Buch eine Seite, die jederzeit in der Praxis zu Rate gezogen werden kann, und eine andere Seite, die sich erst in der Ruhe der Lektüre und des kollegialen Gesprächs erschließt.

Die Autoren danken Dr. Tim Kersebohm für die Bereitschaft der Wissenschaftlichen Verlagsgesellschaft, eine durchgängig bearbeitete Neuauflage zu realisieren, Frau Luise Keller für die stets hilfsbereite Projektbegleitung und Frau Silvia Rädlein für das sorgfältige Lektorat.

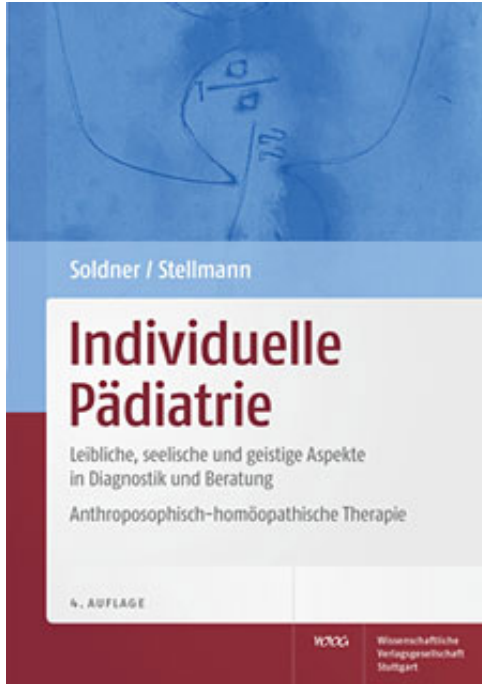
Viele Anregungen sind aus dem vielfältigen Dialog mit Kollegen eingeflossen. Wertvolle Hinweise zum gesamten Text verdanken die Autoren Rene Madeleyn, Jan Vagedes, Matthias Girke, Markus Sommer und Friedwart Husemann, zu einzelnen Kapiteln Thomas Fuchs (Einleitung), Martin Hirte (Impfungen), Till Reckert (Vitamin D), Franziska Roemer (Allergische Erkrankungen, Neurodermitis, Akne), Bernd Ulrich, Dieter Ecker und Bernhard Wingeier (Asthma bronchiale), Karl-Reinhard Kummer, Lüder Jachens und Christoph Schempp (Neurodermitis, Allergien), Reinhard Schwarz (anthroposophische Arzneimittel), Johannes von Lorentz (Rheumatologie). Vielen nicht namentlich genannten Kollegen sei an dieser Stelle für ihre Anregungen und Kritik gedankt.

Das vorliegende Werk wurzelt im Dialog der Autoren. Die Idee, die in den Worten von Novalis aufleuchtet, stand uns darin wie ein Leitstern vor Augen. Der Tod von Michael Stellmann am 2. April 2010 bedeutet für dieses Zwiegespräch eine tiefgreifende Zäsur. Doch im Bewusstsein ist der Dialog mit ihm weiterhin die Grundlage, die diesem Werk seine Gestalt gibt. Seiner Familie sei herzlich gedankt, dass sie seinen medizinischen Nachlass vollumfänglich zur Verfügung gestellt hat.

Dem Gedenken an H. Michael Stellmann, diesem großen Pionier der anthroposophischen und homöopathischen Kinderheilkunde, sei diese Neuauflage gewidmet.

München, im April 2011

Georg Soldner



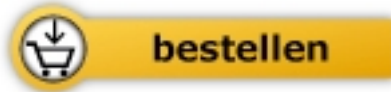
Soldner / Stellmann

Individuelle Pädiatrie

Leibliche, seelische und geistige Aspekte
in Diagnostik und Beratung.

Anthroposophisch-homöopathische
Therapie

1018 Seiten, geb.
erschienen 2011



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de